Permalink: http://gams.uni-graz.at/o:via.99

Thuk. 7,41,3

Titel	Geschichte des Peloponnesischen Krieges
Autor	Thukydides
Zeitangabe	5. Jh.v.Chr.
Originaltext	δύο δὲ νῆες τῶν Συρακοσίων ἐπαιρόμεναι τῇ νίκῃ προσέμειξαν αὐτῶν ἐγγὺς καὶ διεφθάρησαν, καὶ ἡ ἑτέρα αὐτοῖς ἀνδράσιν ἑάλω. καταδύσαντες δ' οἱ Συρακόσιοι τῶν Ἀθηναίων ἑπτὰ ναῦς καὶ κατατραυματίσαντες πολλὰς ἄνδρας τε τοὺς μὲν πολλοὺς ζωγρήσαντες, τοὺς δὲ ἀποκτείναντες ἀπεχώρησαν,…
Quelle	K. Hude, Thucydides Historiae, 2 Bde, Leipzig : Teubner, 1913-25 (Bücher 1-2 überarbeitet von O. Luschnat, 1960).
Übersetzung	Zwei syrakusische Schiffe näherten sich ihnen allzu siegesbewusst und gingen zugrunde – das eine wurde mitsamt der Mannschaft gekapert. Die Syrakuser hatten sieben attische Schiffe versenkt und viele beschädigt, die Besatzungen meist gefangengenommen, teils erschlagen…
Quelle der Übersetzung	Thukydides. Geschichte des Peloponnesischen Krieges, übers. von G.P. Landmann, 2 Bde, München 1993.
Beschreibung	Beschreibung der dritten Seeschlacht vor Syrakus zwischen den Athenern und Syrakusern im Sommer 413 v.Chr., im Zuge der zweiten Sizilischen Expedition (s. Thuk. 7,39-41). Der syrakusanischen Flotte gelang es, der athenischen eine empfindliche Niederlage zuzufügen. Es war dies der zweite Seesieg der Syrakuser in Folge.
Kategorie	Krieg: Kampfhandlungen
Qualität	Historisch
Schlagwort	Seeschlacht, Schiff
BearbeiterIn	Margit Linder
HerausgeberIn	Sabine Tausend, Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Universität Graz